

Niederschrift über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung



Gremien	Ortsgemeinderat Stadecken-Elsheim Ortsgemeinde Stadecken-Elsheim
---------	---

Sitzung am	Montag, 02.11.2020
Sitzungsort	Auf der Langweid 10, 55271 Stadecken-Elsheim
Sitzungsraum	Selztalhalle
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	22:50 Uhr

Anwesenheit: (siehe beiliegende Anwesenheitsliste)

Tagesordnung: (siehe beiliegende Einladung)

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die der Niederschrift beigefügt sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:	
Vorsitzender	: 
Schriftführer/in	: 

Der Ortsbürgermeister Barth eröffnet als Vorsitzender die Sitzung um 19.00 Uhr. Er stellt fest, dass fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

Zu der veröffentlichten Tagesordnung werden der TOP 14 „Information: Submissionsergebnisse zum Haus des Kindes“ sowie TOP 15 „Information: Sachstand Baugebiet Schwalbenruh“ hinzugefügt. Die nachfolgenden TOPs verschieben sich entsprechend.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

Nachfolgend informiert der Vorsitzende über die seit heute geltenden Regelungen der 12. Landesverordnung zur Covid-19-Pandemie.

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Herr Hausherr informiert, dass er im September ein Schreiben an alle Fraktionen gesendet hat. Inhalt war die Forderung „Tempo 30 auf den Landesstraßen im Gemeindegebiet Stadecken-Elsheim“. Er bedankt sich für die Aufnahme als TOP und sagt seine Unterstützung bei der Umsetzung zu.

TOP 2. Errichtung Photovoltaik-Anlage und Batteriespeicher Vereinsheim

Sachbericht:

Die Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim beabsichtigt, im Zuge des Neubaus des Vereinsheims eine Photovoltaik-Anlage zur Eigenstromversorgung zu installieren. Die Ausstattung mit einem zusätzlichen Batteriespeicher erlaubt den Stromverbrauch über den Tagesverlauf besser abdecken zu können. Durch den Speicher steht der selbst erzeugte Strom somit auch an Regentagen zur Verfügung. Mehr Eigenstrom bedeutet mehr Unabhängigkeit von zukünftigen Strompreissteigerungen und weniger Strombezug vom Energieversorger. Zusätzlich sollen zukünftig der angrenzende Bauhof und das naheliegende Pfadfindergelände durch die PV-Anlage mit Strom versorgt werden.

Die geplante PV-Anlage hat eine Leistung von 38,19 kWp mit einem Batteriespeicher von 18 kWh zur Stromeigenversorgung des Objektes.

Insgesamt belaufen sich die errechneten Kosten des PV-Systems der EDG auf einen Bruttopreis von 74.600,00 € brutto. Eine Vergabe würde als Inhouse-Geschäft stattfinden, da die Verbandsgemeinde Nieder-Olm zu 10,65% als Gesellschafter an der EDG beteiligt ist. Bei der Wirtschaftlichkeitsberechnung in der Anlage mit einberechnet sind jährliche Stromerlöse der EEG PV-Einspeisung von 2.440 € sowie eine Einsparung durch Eigenbedarf von bis zu rund 5.900€ in Anbetracht einer jährlichen Inflation und steigenden Strompreisen.

Zusätzlich kann ein Förderantrag beim Solar-Speicher-Programm des MUEEF RLP gestellt werden. Hierfür sind 100 € pro kWh an Batteriespeicherkapazität als Zuschuss vorgesehen. Die maximale Fördersumme beträgt somit 1.800 € für die Umsetzung des Projektes.

Obwohl hier schon mit der ab Oktober 2020 geltenden Einspeisevergütung von 8,71 ct/kWh gerechnet und eine Eigenversorgungsquote von nur 25 % der Erzeugung angesetzt wurde (= 75 % Netzeinspeisung), ergeben sich unter Einbeziehung aller Erlöse und Kosten jährlich positive Ergebnisse, die unter Annahme einer moderaten Inflation stetig steigen. Mit höherer Eigenstromnutzung durch den Anschluss des Bauhofes und des Pfadfindergeländes können diese weiter ausgebaut werden.

Zusätzlich ergibt sich eine jährliche Einsparung von 21,7 Tonnen CO², einem Heizöl Äquivalent von 7.300 Litern. Somit wird deutlich, dass eine Investition in eine PV-Anlage mit Batteriespeicher eine sehr wirtschaftliche und klimaschonende Maßnahme darstellt

Stellungnahme / Fachbereich Finanzen:

Planungsstelle	42412.03.7852300
Bezeichnung	
Produkt	Vereinsheim
Maßnahme	Neubau Vereinsheim
Konto	Auszahlungen für Baumaßnahmen

EÜ aus Vorjahren	Ansatz HHJ	Ansatz Nachtrag	verausgabte Mittel
1.656.005,50 EUR	800.000 EUR	0 EUR	502.510,68 EUR

offene Aufträge	verfügbare Mittel	DK, ÜPL/APL	VE in Folgejahren
1.657.079,68 EUR	296.415,14 EUR		

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2020, den Vorjahren (2018 und 2019) sowie in der mittelfristigen Finanzplanung für 2021 wurden insgesamt Mittel in Höhe von 2.800.000 EUR bereitgestellt. Gemäß der Kostenberechnung vom 13.10.2020 seitens der Fachabteilung belaufen sich die Kosten auf rd. 2.706.000 EUR.

Die Photovoltaik-Anlage ist nicht in der Gesamtkostenkalkulation enthalten, kann jedoch durch die Differenz der Kostenschätzung und der eingestellten Mittel im Haushaltsplan finanziert werden.

Somit stehen genügend finanzielle Mittel für die o.g. Auftragsvergabe zur Verfügung.

Der Vorsitzende informiert, dass mit einer jährlichen Inflationsrate – laut VG – von 1,5 % gerechnet wird.

Der Bauhof und das Pfadfindergelände sollen an das Netz mit angeschlossen werden.

Die im Ausschuss für „Bauen, Umwelt und Verkehr“ sowie dem „Haupt- und Finanzausschuss“ geforderten Vergleichsangebote liegen z. Zeit noch nicht vor. Daher bittet der Vorsitzende heute um einen Vorratsbeschluss vorbehaltlich der Vorlage eines günstigeren Angebots.

Aus dem Gemeinderat wird gefragt, ob die Pfadfinder bei einer Mitnutzung eine EEG-Umlage zahlen müssen.

Herr Schwerdt sieht die 38 kWp als zu gering an, außerdem sollte eine Cloud-Speicherung angedacht werden. Der tatsächliche Strombedarf soll ermittelt werden und erfragt werden, wie hoch die Kapazität bei einer Cloud-Speicherung ist.

Herr Ruf erwidert, dass für eine Cloud-Speicherung monatliche Gebühren anfallen. Der Vorsitzende informiert, dass der tatsächliche Strombedarf ermittelt und mit 38 kWp als ausreichend angesehen wird. Bei einer Leistung ab 40 kWp wären Abschläge zu zahlen, so Herr Ruf.

Herr Goldschmitt fordert die Einzelpreise für Anlage und Speicherung.

Herr Zaun stellt fest, dass die Errichtung der PV-Anlage nicht im Bauzeitenplan aufgezeigt wird. Dies wird nachgereicht, so der Vorsitzende.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Stackeden-Elsheim beschließt, die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach des Vereinsheims mit Kosten i.H.v rund 75.000 € brutto, sofern keines der noch einzuholenden Vergleichsangebote günstiger ausfällt sowie die Stellung eines Förderantrages beim MUUEF RLP und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 3. Widmung von Gemeindestraßen für den öffentlichen Verkehr nach den Vorschriften des Landesstraßengesetzes (LStrG)

Sachbericht:

Nach Fertigstellung der Zufahrt zu den Häusern Raiffeisenstr. 13 und 15 in der Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim, Gemarkung Elsheim muss diese gem. § 36 LStrG noch vom Baulastträger (Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim) formell öffentlich gewidmet werden. Es handelt sich um das Flurstück Flur 6 Parz. 211/3 (s. Plan im Anhang)

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim beschließt, die im Sachbericht genannte, im Gemeindegebiet von Stackeden-Elsheim, Gemarkung Elsheim, gelegene Parzelle wird gem. § 36 LStrG für Rheinland-Pfalz in der aktuell gültigen Fassung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 21
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**TOP 4. Fäll- und Schneidearbeiten entlang der Selz;
Auftragsvergabe**

**Fäll- und Schneidearbeiten entlang der Selz;
Auftragsvergabe**

Sachbericht:

Der Baumbestand entlang der Selz zwischen der Brücke am Ortsringweg und der nächsten Brücke bachaufwärts „Am Woog“ ist zu pflegen. Viele alte Weiden und Pappeln sind abgestorben oder weisen Totholz auf. Mehrstämmige Weiden sind auf 2-4 Meter abzusetzen und an 4 Pappeln sind Äste einzukürzen und Totholz zu entfernen. Die Ausführung der Arbeiten ist aus verkehrssicherungsrechtlichen Gründen unbedingt kurzfristig erforderlich. Für diese Arbeiten liegen nachfolgende Netto-Angebote vor:

Firma Martin Mayer, Badenheim: 9.000,00 € (brutto 10.440,00 €)
N.N.: 16.500,00 € (brutto 19.140,00 €)
N.N.: 19.744,00 € (brutto 22.903,04 €)

Die Firma Martin Mayer aus Badenheim hat das wirtschaftlichste Angebot zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 10.440,00 € abgegeben. Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag an die Firma Mayer zu vergeben.

Stellungnahme / Fachbereich Finanzen:

Planungsstelle 55100.5231000

Bezeichnung

Produkt Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Konto Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlage, Gebäude und Gebäudeeinrichtung

EÜ aus Vorjahren	Ansatz HHJ	Ansatz Nachtrag	verausgabte Mittel
-	30.000 EUR	-	50.086,16 EUR

offene Aufträge	verfügbare Mittel	ÜPL/APL	VE in Folgejahren
11.745,44 EUR	-491,06 EUR	31.340,54	-

Über die Planungsstelle Öffentliches Grün, Landschaftsbau; Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlage, Gebäude und Gebäudeeinrichtung stehen derzeit nicht genügend Mittel zur Verfügung. Der Auftrag kann über den Deckungskreis gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO finanziert werden. Somit stehen über den Deckungskreis genügend Mittel zur Verfügung.

Herr Ruf fordert den südlichen Selzweg von der 11.000 Mägde-Mühle bis zum Sportplatz von Totholz zu befreien. Eine Sicht auf die Selz ist derzeit nicht möglich. Er bittet darum, dass sich der Gemeinderat diesem Thema annimmt die Wege zu gestalten und die Selz wieder erlebbar

zu machen. Der Vorsitzende wird die Anregung der Ortsgemeinde Engelstadt vorstellen, da der Weg auf deren Gemarkung liegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim beschließt, den Auftrag für die Fäll- und Pflegearbeiten an die Firma Martin Mayer aus Badenheim zu erteilen und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 5. Neue Organisation im Forstamt Rheinhessen hier: Beschlussfassung der Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim als kommunaler Waldeigentümer

Sachbericht:

Im Forstamt Rheinhessen werden die Forstreviere umorganisiert. Die Neuorganisation soll ab dem 01.01.2021 umgesetzt werden. Alle Ortsgemeinden befinden sich im Besitz kommunaler Waldflächen und müssen einem Forstrevier zugeordnet werden. Für die Revierneuorganisation ist ein Gemeinde- bzw. Stadtratsbeschluss erforderlich. Dies betrifft auch die Ortsgemeinden mit sehr geringem Waldanteil.

Für die Neuorganisation gibt es zwei wesentliche Gründe:

- Forstreviere mit staatlicher Revierleitung müssen eine Mindestgröße von 1.500 ha reduzierte Holzbodenfläche aufweisen.
- Am Standort des Forsthauses Ober-Olm soll ein neues Zentrum der Wald-, Naturschutz- und Umweltbildung projektiert und aufgebaut werden.

Derzeit ist das Forstamt Rheinhessen aufgeteilt in vier Forstreviere mit staatlicher Revierleitung (Ober-Olm, Jägerlust, Worms, Vorholz) sowie ein Forstrevier mit kommunaler Revierleitung (Lenneberg). Letzteres ist von der Vorgabe einer Mindestgröße nicht betroffen und ändert sich nicht in seiner Abgrenzung.

Künftig soll es (statt vier) noch zwei Forstreviere mit staatlicher Revierleitung geben:

- **Forstrevier Rheinhessen Land** und
- **Forstrevier Rheinhessen Süd-Ost**

Neben den beiden Revierleitern/innen ist vorgesehen weiteres Personal funktional in den Bereichen Revierdienst, Umweltbildung und Naturschutz einzusetzen. Es sollen folgende Funktionsstellen gebildet werden.

- **Funktionsstelle Ober-Olm mit Sitz im Forsthaus Ober-Olm**
 - Leitung eines zu projektierenden Zentrums der Wald-, Naturschutz- und Umweltbildung am Standort des Forsthauses Ober-Olm,
 - Betreuung der kommunalen Waldbesitzer in der Verbandsgemeinde Nieder-Olm und im Mainzer Stadtteil Lerchenberg
 - Naturschutz- und Waldmanagement (Revierdienst) im Ober-Olmer Wald
- **Funktionsstelle Rheinauenwälder**
 - Betreuung der kommunalen Waldbesitzer entlang der Rheinstrecke Worms – Oppenheim (Stadt Worms sowie die Verbandsgemeinden Bodenheim, Eich und Rhein-Selz).

- Naturschutzflächen-Ankauf
- **Forstwirtschaftsmeister/in** zur Unterstützung im Revierdienst in den beiden neugebildeten Forstrevieren.

Künftig soll der kommunale Waldbesitz im Gebiet der Verbandsgemeinde Nieder-Olm dem Forstrevier Rheinhessen Land zugeordnet und durch die Funktionsstelle in Ober-Olm betreut werden. Mit der Neuorganisation ist keine zusätzliche Führungsebene vorgesehen. Die kommunalen Waldbesitzer werden wie bisher durch einen festen Ansprechpartner betreut. Zukünftiger Ansprechpartner wird ab dem 01.01.2021 Herr Jan Hoffmann sein. Als Übergangszeit ist bis Jahresende (2020) Frau Rupp als Vertretung von Herrn Koch Revierleiterin.

Somit gibt es für die Gemeinden in der Verbandsgemeinde Nieder-Olm keine räumliche Veränderung.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Stackeden-Elsheim beschließt die Zustimmung gemäß § 9 Landeswaldgesetz zu dem Vorschlag des Forstamtes Rheinhessen über die Neubildung und Neuabgrenzung der Forstreviere vom 13.07.2020 Az. 62 103 ab dem 01.01.2021. Der Gemeindewald gehört damit dem neuen Forstrevier Rheinhessen Land an und wird durch die Funktionsstelle Ober-Olm betreut.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 6. Ausschreibung Prüfung der ortsfesten und ortsveränderlichen Elektrischen Betriebsmittel nach DGUVV3

Sachbericht:

Prüfung der ortsfesten und ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel gem. DGUVV3

Gem. §3 Der DGUVV3 hat der Unternehmer dafür zu sorgen, dass elektrische Betriebsmittel entsprechend errichtet, geändert und instandgehalten werden. Der Unternehmer hat ferner dafür zu sorgen, dass die Betriebsmittel den elektrotechnischen Regeln entsprechend betrieben werden.

Bislang wurden für die Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim in den Jahren 2014/2015 drei Angebote für oben genannte Prüfung eingeholt. Der damals günstigste Anbieter hat den Zuschlag bekommen und prüft seitdem nach den gesetzlichen Zeiträumen die einzelnen Objekte in der Ortsgemeinde.

Aus rechtlichen Gründen ist daher nun die Einleitung eines neuen Vergabeverfahrens für den Zeitraum 01.01.2021 notwendig.

Der Vertrag soll mit einer Laufzeit von einem Jahr geschlossen werden. Wird von Seiten des Auftragnehmers oder des Auftraggebers nicht bis zum 30.09.2021 gekündigt, verlängert sich der Vertrag um weitere 36 Monate, so dass eine maximale Vertragslaufzeit bis zum 31.12.2024 möglich ist. Die im Vertrag genannten Einheitspreise sind Festpreise für die gesamte Vertragslaufzeit.

Die Überprüfung umfasst ca. 628 Geräte. Diese befinden sich in den Objekten der Ortsgemeinde, wie z.B. im Rathaus, Kindertagesstätte, Bauhof, Gemeindehalle.

Einen Durchschnittspreis von 10,-€ pro Prüfling incl. Fahrtkosten und Dokumentation vorausgesetzt, ergibt sich eine Summe von 6280,-€/jährlich. Demnach hat eine beschränkte Ausschreibung zu erfolgen.

Die Beauftragung erfolgt über die Verbandsgemeinde Nieder-Olm. Es muss sichergestellt sein, dass die Arbeiten zum abgesprochenen Zeitpunkt ausgeführt werden. Die Vorschriften der DGUV V3 sind einzuhalten.

Das wirtschaftlichste Angebot bekommt den Zuschlag.

Stellungnahme / Fachbereich Finanzen:

Im Rahmen der Haushaltsplanung sind auf dem Konto 5231000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen auf den entsprechenden Produkten für die Jahre 2021 ff. 8170,- EUR hinterlegt. Somit stehen laufend finanzielle Mittel für die Überprüfung der Geräte zur Verfügung. Entsprechende finanzielle Abweichungen zwischen dem aktuellen und neuen Vertrag werden im Rahmen der Haushaltsplanung 2021 sodann berücksichtigt. Somit stehen finanzielle Mittel für die unten genannte Auftragsvergabe zur Verfügung.

Der Vorsitzende informiert, dass das Ansinnen sich an die Landesausschreibung anzuheften nicht möglich ist. Die Ausschreibung kann nur über die VG erfolgen. Er informiert weiter, dass die Frage an die VG, ob die Prüfung von einem Mitarbeiter der VG übernommen werden kann, nicht beantwortet wurde.

Herr Strutz schlägt vor, den Vertrag derart aufzusetzen, dass eine Einzelkündigung nach einem Jahr für die Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim möglich ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim beschließt, die Einleitung des Vergabeverfahrens der im Sachbericht genannten elektrischen Prüfung nach DGUVV3. Die Vergabe erfolgt an den wirtschaftlichsten Bieter. Eine Einzelkündigung der Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim soll geprüft werden. Die Verwaltung wird mit der weiteren Abwicklung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	1

TOP 7. Mitteilung über eine Eilentscheidung gem. § 48 GemO

Der Vorsitzende informiert, dass im Haus des Kindes ein Wasserrückstau behoben werden musste. Die Kosten beliefen sich auf € 6.531,67. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 8. Anträge

SPD-Antrag „Geschwindigkeitsreduzierung in Stackeden-Elsheim“.

Dazu erläutert der Vorsitzende, dass dies längst am Laufen ist und bei jeder Verkehrsschau angesprochen wird. Nächste Verkehrsschau ist für die kommende Woche terminiert. Gefordert wird Tempo 30 km/h auf den Landesstraßen, eine Optimierung der Ampel vor dem Mathildienstift, eine Querungshilfe/Behelfsampel im Bereich Kreuznacher/Portstraße. Der Vorsitzende schlägt vor, den LBM sowie das Ordnungsamt und die Polizei sowie Bürger/innen zum Gemeinderat einzuladen. Der Vorsitzende wird sich in Schwabenheim erkundigen, wie dort vorgegangen wurde, um die Durchgangsstraße auf 30 km/h zu setzen.

SPD-Antrag „Bewohnerparken“

Auch dieses Thema ist bereits in Umsetzung. In 2017 wurde hierfür eine Arbeitsgruppe gebildet. Die VG sieht das Bewohnerparken bislang als möglich an. Entsprechende Schilder liegen zur Installation bereit. Nächste Woche sollen letzte Details mit dem VG-Ordnungsamt für eine Sitzung besprochen werden.

Da beide Anträge bereits in der Umsetzung sind, werden diese von der SPD-Fraktion zurückgezogen.

TOP 9.a. Bauantrag 219/20, Voranfrage, Errichtung Bungalow und EFH, Auf der Sandkaut, Stackeden-Elsheim

Sachbericht:

Baugrundstück: Stackeden-Elsheim, Auf der Sandkaut
Gemarkung: Stackeden **Flur:** 7 **Nr.:** 20/1
Bauvorhaben: Voranfrage: Neubau eines Einfamilienwohnhauses und Bungalows

Erläuterungen siehe Vorlagebericht

Das geplante Vorhaben liegt im Innenbereich und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Die Antragsteller beabsichtigen die Errichtung eines Bungalows und eines EFH. Der Bungalow soll zunächst im hinteren Bereich des Grundstücks errichtet werden, der vordere Teil des Grundstücks soll zu einem späteren Zeitpunkt bebaut werden. Aus Sicht der Verwaltung kann dem beantragten Vorhaben zugestimmt werden. Stellplatznachweis ist noch nicht erforderlich (Flächen für das Parken sind jedoch bereits vorgesehen). Die verkehrstechnische Erschließung ist sichergestellt, die entwässerungstechnische Erschließung muss in einem späteren Baugenehmigungsverfahren nachgewiesen werden. Zustimmung erfolgt vorbehaltlich möglicher Rechte Dritter.

Hinweis: Im Zuge einer Bauvoranfrage sind die Nachweise bzgl. der Stellplätze und der Erschließung noch nicht erforderlich, da diese in einem zu einem späteren Zeitpunkt durchzuführenden Baugenehmigungsverfahren nachzuweisen sind. Die Bauvoranfrage bezieht sich somit lediglich auf die Frage, ob die Ortsgemeinde das Einvernehmen bzgl. einer solchen Bebauung herstellt.

Zusammenfassung:			
<input type="checkbox"/>	Die Verwaltung stellt den Punkt zur Diskussion		
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Verwaltung empfiehlt, dem Vorhaben mit obengenannten Auflagen zuzustimmen.	SB 22.10.2020	AL
<input type="checkbox"/>	Die Verwaltung empfiehlt, das Vorhaben mit der obengenannten Begründung abzulehnen	D	TB

Die Gemeinde wird Gelände für den Ausbau der Straße ankaufen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim beschließt der Bauvoranfrage zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 21
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 9.b. Bauantrag 222/2020, Erweiterung Maschinenhalle, Außerhalb, Stackeden-Elsheim

20.05 Uhr Frau Doll nimmt im Zuschauerraum Platz.

Sachbericht:

Baugrundstück: Stackeden-Elsheim, Außerhalb des Ortes
Gemarkung: Stackeden **Flur:** 7 **Nr.:** 11 12
Bauvorhaben: Erweiterung der Maschinenhalle einer Aussiedlung mit Betriebsleiterwohnung und Flaschenlager

Erläuterungen siehe Vorlagebericht

Das geplante Vorhaben liegt im Außenbereich und ist nach § 35 BauGB zu beurteilen. Der FNP 2025 der Verbandsgemeinde Nieder-Olm, Teilplan Stackeden, weist für diesen Bereich Flächen für die Landwirtschaft aus. Der Antragsteller beabsichtigt die Erweiterung der bestehenden Maschinenhalle mit einer Grundfläche von ca. 292 m². Aus Sicht der Verwaltung bestehen gegen das beantragte Vorhaben keine Bedenken. Stellplatznachweis ist nicht erforderlich. Die verkehrstechnische und entwässerungstechnische Erschließung ist sichergestellt. Zustimmung erfolgt vorbehaltlich möglicher Rechte Dritter. Eventuell sind Fachbehörden zu beteiligen.

Zusammenfassung:			
<input type="checkbox"/>	Die Verwaltung stellt den Punkt zur Diskussion		
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Verwaltung empfiehlt, dem Vorhaben mit obengenannten Auflagen zuzustimmen.	SB 26.10.2020	AL
<input type="checkbox"/>	Die Verwaltung empfiehlt, das Vorhaben mit der obengenannten Begründung abzulehnen	D	TB

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim beschließt dem Bauantrag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

20.10 Uhr Frau Doll nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 10. Information: Sanierung L 426 (Mainzer Straße)

Der Vorsitzende informiert, dass der heutige Abnahmetermin wegen Corona verschoben wurde. Er informiert weiter, dass die nächsten zwei Bauabschnitte zusammengefasst werden. Ab Januar 2021 ist dann nach jetziger Planung die Ortseinfahrt von Essenheim her kommend komplett geschlossen.

Im derzeitigen Bauabschnitt (Engstelle Mainzer Straße) wird viel in Handarbeit erledigt, dieser Bauabschnitt soll bis Weihnachten 2020 abgeschlossen werden.

Er informiert weiter, dass die Markierungen für Radfahrer in der Schulstraße sowie der Verkehrsspiegel an der Ausfahrt Zehnthofstraße noch vorgenommen werden.

TOP 11. Information: Bericht AK Vereinsheim

Der Vorsitzende informiert über das am 01.10.2020 stattgefundenen Gespräch mit Vertretern der TSVgg und dem Ältestenrat. Er stellt fest, dass der Bauantrag im Einverständnis mit der TSVgg eingereicht wurde. Die Reduzierung des Archivraums ist im Zuge der TGA Planung aufgetreten.

Herr Marx als Außenplaner stellte in dem Gespräch mehrere Varianten zur Umsetzung der geforderten Bedarfsfläche der TSVgg vor:

- 1.) Unterkellerung der Außenterrasse: Dies wird mit € 300.000,-- zu teuer.
- 2.) Gemauertes Gebäude. Geschätzte Kosten hierfür € 140.000. Alternativ sollen Kosten für ein Gebäude in Holzständerbauweise eingeholt werden.
- 3.) Maxigarage (Doppelgarage) mit Carport. Geschätzte Kosten hierfür € 58.000.

Laut der TSVgg wird die beheizte Lagerfläche für Bälle und Trikots gebraucht. Diese Fläche kann im Keller des Neubaus eingerichtet werden. Darüber hinaus werden die Kosten für eine Ertüchtigung des noch stehenden Bestandsgebäude ermittelt.

Knackpunkt des Bestandsgebäudes sind die wegfallenden Stellplätze (8 Stück), die dann nicht gebaut werden könnten.

Zum Thema der Überdachung der Terrasse wurde von Herrn Marx erläutert, dass eine durchgängig geschlossene Überdachung als zu dunkel für die Innenraumbeleuchtung gesehen wird und evtl. nicht genehmigt wird. Als Alternativen würden hier ein Glasdach oder eine Dachkonstruktion mit Lichtbändern angesprochen.

Mitte November soll der nächste AK tagen, bis dahin sollen die Angebote von Herrn Marx vorliegen.

Ortsbürgermeister Barth informiert weiter, dass der Antrag zum Bürgerbegehren fristgerecht von der TSVgg an die Ortsgemeinde übergeben wurde und der VG zur Prüfung vorliegt. Eine gemeinsame Erklärung der Ortsgemeinde und der TSVgg wird zur Zeit auf den Weg gebracht.

Der Vorsitzende stellt klar, dass alle Beteiligten das Ansinnen verfolgen, dass es nicht zum Bürgerentscheid kommt.

TOP 12. Information: Ergebnisse von Geschwindigkeitsmessungen in der Friedhofstraße

Der Vorsitzende erläutert die Messergebnisse des Geschwindigkeitsmessers in der Friedhofstraße in der Zeit vom 16.09. bis 23.09.2020. In dieser Zeit sind insgesamt 11.045 PKWs die Friedhofsstraße gefahren, dabei waren 7,8 % zu schnell. Gleichzeitig sind insgesamt 14.941 PKWs die Friedhofstraße gefahren, davon waren 5,4 % zu schnell.

In der Zeit vom 08.10. bis 16.10.2020 sind insgesamt 7.674 PKWs die Friedhofstraße hochgefahren, hier waren 8 % zu schnell, 13.820 PKWs sind runtergefahren, dabei waren 4,8 % zu schnell.

Erfahrungswerte der Polizei sind dies ganz normale Werte, ein Einschreiten sei nicht nötig.

TOP 13. Information: Parkplatzsituation Kirchenthing

Der Vorsitzende informiert über eine Unterschriftenaktion zur Änderung der derzeitigen Situation auf dem Kirchenthing. Die hier gemachten Vorschläge werden in den internen Bereich gestellt. Es ist der Verwaltung ein Anliegen, den Platz langfristig aufzuwerten.

TOP 14. Submissionsergebnisse Haus des Kindes

Der Vorsitzende informiert über die derzeitige Kostenentwicklung beim Erweiterungsbau der Kita Haus des Kindes. Die bepreisten LVs des Architekturbüros Schuster, Ingelheim belaufen sich für die Rohbauarbeiten, Gerüstbau, Zimmerer, Dachdecker und Fenster/Sonnenschutz/Eingangselemente auf insgesamt € 523.545,45. Die Angebotssumme für diese Gewerke belaufen sich auf insgesamt € 528.228,71. Demnach liegt die Differenz derzeit bei plus € 4.683,26.

TOP 15. Sachstand Baugebiet Schwalbenruh

Der Vorsitzende informiert:

- 1) Der Bericht der Kampfmittelsondierung liegt vor, das Baufeld ist für die Erschließung freigegeben.
- 2) Genehmigungsplanung Einmündung für LBM: Die Rückmeldung des LBM wurde eingearbeitet, hier wird eine geringfügige Verschiebung des Radweges auf der Südseite der Oppenheimer Straße vorgenommen.
- 3) Genehmigungsplanung Entwässerung für SGD: Die Planung wurde vom AVUS unterzeichnet und der SGD vorgelegt.

Der Beurkundungstermin für die Umsetzung des Kostentragungsvertrags vom Juni 2020 ist für kommenden Montag terminiert. In der Dezember-Sitzung wird die Bemusterung von Straßenbelägen vorgestellt.

TOP 16. Verschiedenes

Der Vorsitzende bittet die Fraktionen ihre Meldung der Wahlvorstände für die Landtagswahl im März 2021 vorzunehmen. Neben den 4 Wahllokalen (2 x Selztalhalle, 1 x Burgscheuen, 1 x Mathildienstift) werden zusätzlich 2 Briefwahllokale eingerichtet. Frage aus dem Rat, ob die Briefwahllokale in Nieder-Olm stattfinden oder in der Ortsgemeinde. Diese Frage wird der Vorsitzende klären.

Herr Goldschmitt bittet die Verwaltung alle Erstwähler anzuschreiben und um Mithilfe zu bitten.

Frau Stabel bittet darum, die Neugasse für LKWs zu sperren. Es wurde ein PKW beschädigt. Der Vorsitzende informiert das Ordnungsamt.

Frau Burkhart bittet darum die weggenommenen Balancierstämme durch neue Stämme zu ersetzen.

Herr Zaun fragt an, wie weit ist es mit den behindertengerechten Bushaltestellen. Laut dem Vorsitzenden liegt der Vorgang bei der VG, geplant ist, die Bushaltestelle Kreuznacher Straße zuerst auszubauen und danach die neue „An der Schwalbenruh“.

Frau Kerl informiert, dass die Mauer am Friedhof Elsheim erhebliche Risse aufweist. Der Vorsitzende hat dies bereits dem VG-Bauamt angezeigt.

Herr Eppelmann schlägt vor, um die Durchfahrt der Ortslage Elsheim von Essenheim aus kommend zu unterbinden, soll der LBM ein Stück Straße bereits jetzt schon herausnehmen.

Herr Strutz fragt nach den Mehrkosten für die beiden Behindertenparkplätze auf dem Parkplatz „Am Woog“. Diese werden nachgereicht, so der Vorsitzende.

Frau Fürst bittet darum in der Ortslage mehr Mülleimer für Hundekotbeutel aufzustellen. Ihr Vorschlag wäre am Ortsringweg in Stackeden sowie am nördlichen Ende der Friedhofstraße sowie am Sportplatz. Sie wird die möglichen Standorte mitteilen.

Herr Schwerdt fragt nach Baumgräbern auf dem Friedhof in Elsheim. Hier wird demnächst ein Baum gepflanzt, so der Vorsitzende. Er fragt weiter, wann am Vereinsheim weiter gebaut wird. Der Vorsitzende informiert, dass krankheitsbedingt die Baustelle ruhte, die Arbeiten aber morgen weitergehen würden, so die Information des Architekten Bott.

Herr Goldschmitt bittet darum, dass vor Umsetzung des neuen ÖPNV-Konzepts Mainz-Bingen in 2022 eine Bürgerversammlung die Bürgerschaft informieren soll. Es werden Nachteile erwartet. Der Gemeinderat möchte die Wabenstruktur ändern.

Herr Paschke stellt den von einigen Räten erarbeiteten kleinen Flyer „Mit kleinen Schritten zu mehr Rücksicht“ vor. Hier sollen Falschparker auf ihr Fehlverhalten aufmerksam gemacht werden. Die Flyer werden unter den Gemeinderäten verteilt.

Frau Fürst bittet darum die Rattenplage in der Ortsgemeinde an die VG zu melden.

20.50 Uhr Frau Fürst verlässt die Sitzung.

Der Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und entlässt die Räte in eine 10minütige Pause.

TOP 18. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Der Vorsitzende informiert, dass für das Baugebiet Friedhofstraße der Ankauf für das Gelände zur Regenrückhaltung und Vergrämung der Zauneidechsen beschlossen wurde.

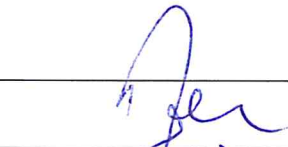
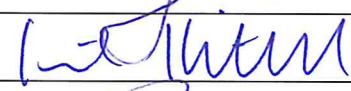
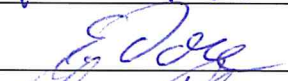
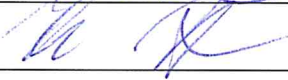
Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 22.50 Uhr.

ORTSGEMEINDE STADECKEN-ELSHEIM

ANWESENHEITSLISTE zur Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Stadecken-Elsheim am Montag, 02. November 2020






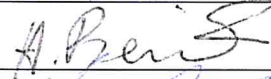
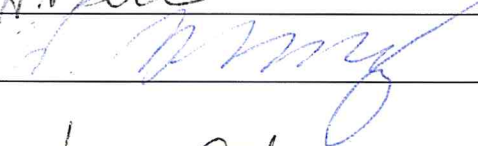
Beginn:	19.00 Uhr	Ende:	22.50 Uhr
---------	-----------	-------	-----------


Verwaltung:

Ortsbürgermeister Thomas Barth (Vorsitz)	
1. Beigeordneter Sönke Krützfeld	
Beigeordnete Erika Doll	
Beigeordneter Heiko Horst	

Ratsmitglieder:

Binz, Karlheinz	(SPD-Fraktion)	
Burkhart, Heidi	(SPD-Fraktion)	
Goldschmitt, Christian	(SPD-Fraktion)	
Harth, Volker	(SPD-Fraktion)	
Kerl, Ricarda	(SPD-Fraktion)	
Krützfeld, Sönke	(SPD-Fraktion)	<i>s. Verwaltung</i>
Yannick Laufersweiler	(SPD-Fraktion)	
Schwerdt, Peter	(SPD-Fraktion)	
Zaun, Kurt	(SPD-Fraktion)	
Doll, Erika	(CDU-Fraktion)	<i>s. Verwaltung</i>
Eppelmann, Timo	(CDU-Fraktion)	
Glöckner, Stephan	(CDU-Fraktion)	
Laukhardt, Sophie	(CDU-Fraktion)	

Odelga, Sabrina	(CDU-Fraktion)	
Paschke, Michael	(CDU-Fraktion)	
Ruf, Wolfgang	(CDU-Fraktion)	
Stabel, Alexandra	(CDU-Fraktion)	
Fürst, Birgit	(FWG-Fraktion)	
Hartmut Beinlich	(FWG-Fraktion)	
Strutz, Walter	(FDP)	

Schriftführerin:	
VG-Verwaltung:	
Seniorenvertreter/in:	
Gäste:	

Tagesordnung

Gremien	Ortsgemeinderat Stackeden-Elsheim Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim
---------	---

Sitzung am	Montag, 02.11.2020
Sitzungsort	Auf der Langweid 10, 55271 Stackeden-Elsheim
Sitzungsraum	Selztalhalle
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	22:50 Uhr

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Errichtung Photovoltaik-Anlage und Batteriespeicher Vereinsheim
Vorlagen-Nr. 2020/0667
3. Widmung von Gemeindestraßen für den öffentlichen Verkehr nach den Vorschriften des Landesstraßengesetzes (LStrG)
Vorlagen-Nr. 2020/0683
4. Fäll- und Schneidearbeiten entlang der Selz;
Auftragsvergabe
Vorlagen-Nr. 2020/0717
5. Neue Organisation im Forstamt Rheinhessen
hier: Beschlussfassung der Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim als kommunaler Waldeigentümer
Vorlagen-Nr. 2020/0621
6. Ausschreibung Prüfung der ortsfesten und ortsveränderlichen Elektrischen Betriebsmittel nach DGUVV3
Vorlagen-Nr. 2020/0657
7. Mitteilung über eine Eilentscheidung gem. § 48 GemO
8. Anträge
- 9.a Bauantrag 219/20, Voranfrage, Errichtung Bungalow und EFH, Auf der Sandkaut, Stackeden-Elsheim
Vorlagen-Nr. 2020/0711
- 9.b Bauantrag 222/2020, Erweiterung Maschinenhalle, Außerhalb, Stackeden-Elsheim
Vorlagen-Nr. 2020/0715
10. Information: Sanierung L 426 (Mainzer Straße)
11. Information: Bericht AK Vereinsheim
12. Information: Ergebnisse von Geschwindigkeitsmessungen in der Friedhofstraße
13. Information: Parkplatzsituation Kirchenthing
14. Submissionsergebnisse Haus des Kindes
15. Sachstand Baugebiet Schwalbenruh
16. Verschiedenes

Nichöffentlicher Teil:

17. Grundstücksangelegenheiten
18. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung